



Lodge at Pebble Beach

# Pebble Beach Golf Links

*Stefan Lahme unterwegs in California*

Pebble Beach ist wohl einer der bekanntesten Golfplätze des Planeten, die benachbarte Lodge ist legendär. Der Platz wird von den beiden großen amerikanischen Golfzeitungen immer auf Platz 1 oder 2 der besten öffentlich zugänglichen Plätze geführt. Die US Open schauen regelmäßig vorbei, 2019 das nächste mal und die PGA Tour jedes Jahr im Februar.

Wobei öffentlich zugänglich relativ ist. Grundsätzlich können sie ihr Glück eine Startzeit zu bekommen versuchen, vorausgesetzt sie sind an dem Investment von 500\$ plus Cartfee oder Caddie interessiert. Praktisch steht dem Glück eine äußerst geringe Verfügbarkeit von Startzeiten entgegen. Zunächst haben Hotelgäste der Lodge at Pebble Beach und weiterer zur Pebble Company gehörender Herbergen Vortritt, dazu Gruppen, Turniere und so weiter. Mir ist es als blutiger Anfänger vor 25 Jahren mal gelungen über die Warteliste morgens als einzelner Golfer in einen Dreier-flight zu rutschen. Also wenn's Pebble sein soll, dann auch Pebble Hotel buchen.

Gute 10 Jahre später war ich nochmals da und vom Platz ehr enttäuscht. Der Zufall wollte es

dass wir neulich in der Gegend waren, die Lodge Zimmerchen frei hatte und der Eurokurs sich stabilisiert hat. Erster Fehler dabei war Zimmer in der Lodge zu buchen. Ein gewisser Renovierungsstau ist nicht zu übersehen, aber der Laden brummt ja auch so. Die Armaturen im Bad für ehr für extrem klein gewachsene Menschen, die Einrichtung hat ihre besten Zeiten vor langem gesehen und der Service hat so eine gewisse „wir habens nicht nötig“ Attitüde. Mein Tipp, das zweite Hotel am 17



Pebble Beach Loch 7

Mile Drive, das Inn at Spanish Bay ist viel moderner und hat genauso Zugriff auf die rare Ware Startzeit.

Der Platz startet turbulent, Massen von Touristen am ersten Abschlag, dazu drei Proshop's im ausgewachsenen Kaufhausstil und eine ehr langweilige erste Bahn. Das ändert sich auch auf den nächsten Löchern kaum, gut auf der 3 taucht im Hintergrund das Meer auf, dafür ist der Abschlag fast auf der Straße und 2 Grad Slice befördern diesen dann dorthin. Dies ändert sich auf der 5, einem von Jack Nicklaus vor einigen Jahren neu gestalteten Par 3, ganz nett. Ab der 6 wird der Platz dann großartig. Erst ein Par 5 steil bergauf auf eine Klippe überm Meer. Die 7 ist weltberühmt, ein kurzes Par 3, 100 Meter auf eine Halbinsel im Pazifik. Die 8 ist eines der besten Par 4 Löcher der Welt. Erst ein blinder Abschlag auf das Plateau der Klippe und dann ein unvorstellbar schwerer zweiter Schlag über eine Bucht auf ein 50 Meter tiefer liegendes kleines Grün. Sie müssen schon knapp 200 Meter Strecke machen um das Grün zu erreichen. Ein kleiner Bunker davor hilft nicht wirklich. Zu kurze Bälle liegen bei den Robben nochmals 50 Meter tiefer. Noch zwei großartige Löcher am Strand, dann geht's wieder weg vom Meer, entlang

von schloßartigen Villen und dem viel befahrenen 17 Mile Drive. Die 17, ein berühmtes Par 3, kommt dann wieder zum Pazifik zurück. Hier hat Tom Watson mit einem berühmten Schlag aus tiefen Rough, keine Angst ist für Touris wie uns gemäht, Jack Nicklaus eine sicher geglaubte US Open entrisen. Es kommt die 18, das angeblich schönste Schlußloch des Golf. Könnte stimmen, grandios angeschmiegt an die Stillwater Bucht direkt vor die verstaubte Lodge. Anschließend in den Tab Room, die berühmte Bar der Lodge, soll auch die beste eines Golfclubs sein. Schön ist sie jedenfalls.

Insgesamt finde ich den Platz stark überschätzt, selbst wenn Sie weniger als 500\$ Greenfee im Rahmen eines Package bezahlen, zu teuer. Die Löcher am Pazifik sind unvergleichlich, der Zustand gut, die Grün's aus heutiger Sicht extrem klein und extrem schnell. Die andere Hälfte des Platzes kann da bei weitem nicht mithalten. Bedenkt man dann noch das Runden unter 5 Stunden kaum vorkommen, stimmt das Paket nicht. Einige Kilometer weiter liegt Spyglass Hill, mein Tipp am 17 Mile Drive, siehe Espresso vom Juli 2014.

**Bilder und Text© Stefan Lahme / Frühere Folgen dieser Serie finden Sie unter [www.Sichtbetont.de/Golf](http://www.Sichtbetont.de/Golf)**



Pebble Beach Loch 18